

lebenswert

Suizidprävention in Salzburger Schulen



Für Mittelschule und AHS



WoBundesland
Salzburg



Dauer 2022-2024



Kosten kostenlos

Wussten Sie, dass aktuell...

- Suizid die zweithäufigste Todesursache bei Jugendlichen ist¹⁾?
- eine Zunahme von Suizidgedanken und Suizidversuchen besonders bei Mädchen und jungen Frauen zu beobachten ist ²⁾?
- 55% der Jugendlichen unter einer depressiven Symptomatik leiden ³⁾?
- 37% suizidale Gedanken haben und 9% sogar täglich³)?
- Suizid größte Betroffenheit und psychische Belastungen für Angehörige und Freunde auslöst?
- gefährdete Jugendliche sich oft an ihre Freund*innen wenden?

Hier braucht es eine Stärkung des Schulstandortes. Mit dem kostenlosen Programm "lebenswert" wird eine nachhaltige Suizidprävention in der Schule verankert. Im Fokus steht die Vermittlung von Grundwissen zum Thema Depression und Suizidalität, das Erkennen von Warnsignalen und des Umgangs damit, sowie die Stärkung der psychischen Gesundheit.

Was sind die Ziele von "lebenswert"?

- Stärkung von Lebenskompetenzen, wie eines konstruktiven Umgangs mit Stress.
- Ausbildung von Kompetenzen im Umgang mit Suizidgefährdung und Krisenbewältigung bei Schüler*innen unter Miteinbezug des schulischen Umfeldes.
- Stärkung der psychischen Gesundheit und frühzeitige Verhinderung negativer psychosozialer Entwicklungen bei Schüler*innen.
- Stärkung der Handlungsfähigkeit einer Schule noch vor einem Anlassfall.
- Verbesserung der Schulgemeinschaft.
- Enttabuisierung des Themas "Suizidalität" Aufbrechen von Stigmata und Vorurteilen.

i Mit "lebenswert" für den Krisenfall gewappnet

Gemeinsam mit der Schulleitung und allen Beteiligten definieren wir den Ablauf des Programms, um das Thema Suizidprävention umfassend und nachhaltig in Ihrer Bildungseinrichtung zu integrieren. Wir begleiten Sie von der Planung bis zur Umsetzung.

¹⁾ Suizidbericht 2019;2) Studie: Kaltschik et al. 2022; Pieh et al. 2021; Schuler et al. 2022; Sevecke et al. 2022; 3) Studie: Pieh et al.: Assessment of Mental Health of High School Students During Social Distancing and Remote Schooling During the COVID-19 Pandemic in Austria, JAMA Network Open, 2021



In 9 Schritten zu "lebenswert"



2. | Projektvorstellung für...

...die Schulleitung, Vertreter*innen aus dem Lehrer*innenteam, Elternvertreter*innen und bei Bedarf Schularzt/ärztin



4. Abhaltung einer pädagogischen Konferenz an der Schule:

Projektinfo, Grundlagenvermittlung zur Suizidprävention (Warnsignale, Hilfestellungen).



6. Gemeinsame Erstellung von Kriseninterventionsplänen und Erweiterung der Krisenmappe



8. Umsetzung der Schüler*innenworkshops

(1/2-tägig) Sensibilisierung für Thematik. Kernstück: Erkennen von Warnsignalen und Umgang mit Suizidgefährdung.



1. | Anfrage von der Schule

Die Schule ist interessiert und bittet um Projektvorstellung.



3. | Projektteilnahme

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein einstimmiger Beschluss.



5. Durchführung eines Elterninformationsabends:

Projektinfo, Festlegung eines gemeinsamen Umsetzungszeitplan



7. Umsetzung der Gatekeeper-Schulung

(1- oder 2 1/2-tägig). Basisschulung zur Bewusstseinsbildung und Vermittlung von Handlungsstrategien



9. Durchführung eines jährlichen Vernetzungstreffen

als Austauschmöglichkeit für die teilnehmenden (und interessierten) Schulen



Ihre Ansprechpartnerinnen

Mag. Silvana Obmann

Gesundheitsreferentin

obmann@avos.at

+43 662 887588 45

Mag. Dr. Christine Winkler-Ebner

Bereichsleitung Gesundheitsförderung

winkler-ebner@avos.at

+43 662 887588 30

AVOS steht für Vorsorgemedizin, Gesundheitsförderung und Prävention. Wir zählen zu den größten Anbietern und Umsetzern von Aktivitäten sowie Programmen zur Stärkung der Gesundheit aller Menschen in Salzburg.



lebenswert - unsere Fördergeber und Partner sind:









